

Prominenter Vertreter

im Sortiment, Warenhaus u. bei allen Grossabnehmern
bestens eingeführt

übernimmt Vertretung resp. Vertrieb von Restauflagen.

Gefl. Angebote unter „Grosser Umsatz # 1801“ durch
die Geschäftsstelle des B.-V.

Westdeutschland

**Zeitschriftenverleger!
Buchverleger!**

Für uns langj. eingef. Vertreter, welcher regelm. die westd. Grossisten, Bahnhofs- und Zeitschriftenhändler, Sortimenten und Lesezirkel besucht, guter Propagandist, suchen wir noch einige gute Vertretungen.

Der Simplicissimus-Verlag, München 13.

Vertreter,

die Sortiment und Antiquariat besuchen, zur Mitnahme gangbarer Unterhaltungs- sowie populär-wissenschaftlicher Literatur gesucht. Zeitgemässe, d. h. niedrige Verkaufspreise.

Angebote unter # 1799 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Ich illustriere Werke.

Als langjähriger Verlags- und Bilderredakteur, der mit Illustrationstechnik und allen Quellen gründlich vertraut ist, übernehme ich die Beschaffung von Bildmaterial jeder Art.

Lachmann, Berlin SW 11, Dessauerstr. 38.

Mittlere Leipziger Verlagsdruckerei

mit modernen Druck- und Setzmaschinen, sowie reichem Handsatzmaterial, sucht zur laufenden Vollaussnutzung ihres Betriebes noch einen

Zeitschriftendruck

Billigste Preisstellung bei zeitgemäsem Zahlungsziel.

Gefl. Anfragen erbeten unter Nr. 1802 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Vergleichsverfahren.

Das gerichtliche Vergleichsverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Otto Volke** in Saalfeld ist heute, 9^{1/2} Uhr, eröffnet. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag steht am Mittwoch, den 9. Dezember 1931, vorm. 9^{3/4} Uhr, an. Vertrauensperson ist Bankier a. D. Alfred Scheler in Saalfeld.

Saalfeld, Saale, 13. Nov. 1931
Thüringisches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 269 vom 17. November 1931.)

Vergleichsverfahren.

Über das Vermögen der Frau **Johanna Ehrlich** geb. **Panknin**, Inhaberin der Firma **Delta-Verlag** und **Monopol-Verlag** in **Berlin-Schöneberg**, Grunewaldstrasse 62, ist am 13. 11. 1931, 12.50 Uhr, das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Vertrauensperson: Dr. Georg Pohl, Berlin, Nürnbergerstr. 5.

Berlin-Schöneberg,
13. November 1931.
Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 270 vom 19. November 1931.)

Fantasia...

Das Lebensbuch der ersten deutschen Journalistin

von **Christine v. Thaler (Christa del Negro)**

herausgegeben von **Dr. Rudolf Schade**

mit 4 Bildbeigaben nach Lenbach und Makart

bieten wir

zum **80. Geburtstage der Verfasserin** erneut an.

Einige Urteile über „Fantasia“:

Enrica v. Handel-Mazzetti: Das Buch gibt eine höchst fesselnde Epoche des Wiener Geisteslebens wieder. — Speziell die Gespräche mit Makart finde ich klassisch.

Dr. Werner v. d. Schulenburg: Ein bezauberndes Buch...

Univ.-Prof. Dr. A. Brandl: Das Buch hat wirklich Reiz, man liest es mit Genuß.

Dr. Gustav Manz: Dieses Buch ist eine köstliche Bereicherung unserer Memoirenliteratur.

Kölnische Volkszeitung: Dieser Lebensroman fesselt, weil eine kluge Frau ihr abwechslungsreiches Leben interessant zu schildern versteht.

Berliner Tageblatt: Das Lebensbuch ist interessant durch stoffliche und stilistische Reize. (Dr. Hans Lindau)

Neue Freie Presse: Die beste Anziehungskraft dieses Buches liegt in der lebhaft bewegten Darstellung. (Richard Specht)

Neues Wiener Journal: Es sind wahrscheinlich die besten Reportagen, die bisher von einer Frau geschrieben wurden. (Karl Marilaun)

Umfang 320 Seiten.

Ballonleinenband RM 4.—, Halblederband RM 5.25

**Verlag der Gesellschaft
deutscher Literaturfreunde**

ROBERT ALTER

Berlin NW 7, Mittelstraße 19



Lager in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer

